

Rundschreiben Nr. 109

Sehr geehrte, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Studiengenossenverbandes,

wie immer erhalten Sie im ersten Rundschreiben des Jahres unsere Angebote und Informationen für das Sommerhalbjahr. Wir hoffen, dass auch für Sie etwas Interessantes dabei ist.

Veranstaltungsangebote

März 2019

<p>Dienstag, 26.03.2019</p> <p>Samstag, 30.03.2019 19:00 Uhr</p>	<p>Aufführung der Theatergruppe des Luisengymnasiums: „Stolz und Vorurteil“ Bühnenfassung von Edmund Linden nach dem Roman von Jane Austen</p> <p>„Es ist eine allgemein anerkannte Tatsache, dass ein alleinstehender Mann im Besitz eines gewissen Vermögens auf der Suche nach einer Frau sein muss.“ Der berühmte Einleitungssatz aus Jane Austens Roman „Stolz und Vorurteil“ liefert das Motto einer ebenso romantischen wie komischen Liebesgeschichte, die einen ernsten Hintergrund hat: Die 5 Töchter der Familie Bennet Jane, Lizzie, Mary, Kitty und Lydia müssen verheiratet werden, um versorgt zu sein. Denn der Erbe des väterlichen Vermögens ist ein entfernter Verwandter. Das zehrt an den Nerven der besorgten Mutter. Und dann haben die 5 jungen Damen auch ihren Stolz – und jede Menge Vorurteile. Die skurrilsten Heiratsanträge, turbulente Verwicklungen und ein überraschendes Happy End – erleben Sie Jane Austens Kultroman in einer Theaterfassung.</p> <p>Ort: Aula des Luisengymnasiums Eintritt: Erwachsene 6 Euro, Schüler 3 Euro</p>
<p>Dienstag, 26.03.2019 14:15 Uhr</p>	<p>Alex Katz</p> <p>Die Werke des 1927 in New York geborenen Malers Alex Katz wirken äußerst geordnet. Seine Studienjahre fielen in die Hochphase des Abstrakten Expressionismus, doch er ist bis heute der figurativen Malerei treu geblieben. Damit gilt er als Wegbereiter der Pop Art und einer der einflussreichsten gegenständlichen Maler der Gegenwart. Katz ist modern und klassisch, in seiner Form radikal und gediegen, stets kontrolliert und von einer kühlen Distanziertheit, die jede Sentimentalität in ihre Schranken verweist. Dabei variiert er immer wieder Themen aus seinem unmittelbaren persönlichen Umfeld: Figuren, Porträts (insbesondere das seiner Frau Ada), minimalistisch reduzierte Landschafts- und Architekturausschnitte werden mit extremer Ökonomie in die Bildflächen eingepasst. Vor monochromen Hintergründen erscheinen seine Motive wie eingefroren in einer Bewegung, einer Geste, mit flüchtigem Lichteinfall. Japanischen Holzschnitten ver-</p>

	<p>gleichbar entstehen stilisierte Realitätsfragmente, die zugleich auch die Schönheit eines zugespitzten, im besten Sinne „impressionistischen“ Augenblicks erfassen.</p> <p>Frau Dr. Hoppe führt uns.</p> <p>Ort: Museum Brandhorst Dauer: ca. 1 ½ Stunden Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 22.03.2019</p>
--	---

April 2019

<p>Dienstag, 09.04.2019 18:00 Uhr</p> <p>Mittwoch, 10.04.2019 18:00 Uhr</p>	<p>Aufführung der Theatergruppe 6/7 des Luisengymnasiums: „Die Akte Max und Moritz“</p> <p>Bühnenfassung der bekannten Streiche von Max und Moritz, aufgeführt von der Theatergruppe der Jahrgangsstufen 6 und 7 des Luisengymnasiums</p> <p>Ort: Raum 418 des Luisengymnasiums Eintritt: frei</p>
<p>Donnerstag, 11.04.2019 15:00 Uhr</p>	<p>Reflex Bauhaus. 40 Objekte – 5 Dialoge</p> <p>Zum 100-jährigen Geburtstag der Reformschule Bauhaus zeigt die Neue Sammlung ihre bedeutendsten Bauhausobjekte im Dialog mit zeitgenössischer Kunst. Die Arbeiten im Münchner Museum werden heute als die Ikonen des modernen Designs angesehen. Sie bewegen sich zwischen Marcel Breuer und Wilhelm Wagenfeld.</p> <p>Frau Dr. Hoppe führt uns.</p> <p>Ort: Neue Sammlung Pinakothek der Moderne Dauer: ca. 1 ½ Stunden Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 9.04.2019</p>
<p>Donnerstag, 11.04.2019 19:00 Uhr</p>	<p>Frühlingskonzert</p> <p>Konzert mit dem Schwerpunkt Orchester</p> <p>Ort: Aula des Luisengymnasiums Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.</p>

Mai 2019

<p>Donnerstag, 23.05.2019 14:30 Uhr</p>	<p>Utrecht, Caravaggio und Europa. 1600-1630</p> <p>Welch ein Schock muss es für die drei jungen Utrechter Maler Hendrick ter Brugghen, Gerard van Honthorst und Dirck van Baburen gewesen sein, als sie in Rom erstmals auf die atemberaubenden und unkonventionellen Gemälde Caravaggios trafen. Beschrieben als 'wunderliche Dinge' waren dessen Werke von einem neuartigen Realismus, eindrucksvollem Drama und mysteriösem Licht gekennzeichnet und stilprägend für viele Künstler aus Italien, Frankreich, Spanien und den Niederlanden. Die gemeinsam mit</p>
--	---

	<p>dem Centraal Museum in Utrecht entwickelte Ausstellung zeigt rund 70 der schönsten und wichtigsten Werke der bedeutendsten 'Caravaggisten', darunter Gemälde von Bartolomeo Manfredi, Jusepe de Ribera und Valentin de Boulogne.</p> <p>Frau Dr. Hoppe führt uns.</p> <p>Ort: Alte Pinakothek Dauer: ca. 1 ½ Stunden Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 20.05.2018</p>
--	--

Juni 2019

<p>Dienstag, 25.06.2019 14:00 Uhr</p>	<p>„Samurai“ Pracht des japanischen Rittertums. Die Sammlung Ann und Gabriel Barbier-Mueller</p> <p>Über Jahrhunderte prägten die Samurai die Geschichte Japans – nicht nur als Krieger, sondern auch als politische Elite. Ihr Mythos erzählt von Tapferkeit und Disziplin, von Loyalität und nobler Selbstaufopferung – aber auch von Verrat, Intrigen und erbarmungsloser Gewalt. Ihre mit höchster Handwerkskunst aus edlen Metallen und kostbaren Stoffen hergestellten Rüstungen waren nicht nur wirkungsvolle Schutzpanzer, sondern auch imposante Statussymbole. Die Ausstellung lässt anhand prächtigster Exponate die spannungsvolle Geschichte des japanischen Rittertums lebendig werden.</p> <p>Frau Dr. Hoppe führt uns.</p> <p>Ort: Hypokunsthalle Dauer: ca. 1 ½ Stunden Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 21.06.2019</p>
<p>Donnerstag, 27.06.2019 19:00 Uhr</p>	<p>Sommerkonzert des Luisengymnasiums</p> <p>Buntes Programm mit Orchestern und Chören</p> <p>Ort: Aula des Luisengymnasiums Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.</p>
<p>Sonntag, 30.06.2019 11:00 Uhr</p>	<p>Capella Vocale München, Zürcher Kammerchor, ein Projektorchester</p> <p>Albert Becker – „Große Messe in b-moll“</p> <p>Matinée im Herkulesaal der Münchner Residenz Münchner Erstaufführung</p> <p>Albert Beckers "Große Messe in b-Moll" für Chor, Orchester und Orgel wurde 1879 uraufgeführt. Das lateinische Werk bedeutete damals den Durchbruch des evangelischen Komponisten Albert Becker (1834-1899) und wurde recht schnell populär. Heute ist die großangelegte Messe komplett in Vergessenheit geraten: Aufführungen im 20. Jahrhundert sind an einer Hand abzuzählen, Aufführungen im 21. Jahrhundert nicht belegt.</p> <p>Der ehemalige Luisen-Schüler Jakob Steiner will zusammen mit CVM</p>

	<p>Beckers Musik ins Bewusstsein der Musikwelt der Gegenwart rufen. Alban Lenzen (auch ein ehemaliger Luisen-Schüler) wird den Solo-Bass übernehmen.</p> <p>Leitung: Jakob Steiner Choreinstudierung: Dorothee Jäger</p> <p>Ort: Herkulesaal der Münchner Residenz Karten: 28 Euro bzw. ermäßigt 23/20/15 Euro erhältlich bei allen München Ticket Vorverkaufsstellen bzw. unter www.muenchen.ticket.de oder 089/ 54 81 81 81</p>
--	---

Juli 2019

<p>Donnerstag, 11.07.2019 18:00 Uhr</p>	<p>Theateraufführung der Theaterkids 5 (im Rahmen des Sommerfests des Luisengymnasiums): „Chaos. Eine Märchenstunde mit Laberwolf, zickigen Ziegen und anderen Freaks“ unter Leitung von Susanne Richter und Brigitte Ziegler</p> <p>Ort: Luisengymnasium Eintritt: frei</p>
<p>Donnerstag, 18.07.2019 14:00 Uhr</p>	<p>Skulpturenpark Alte Pinakothek/Neue Pinakothek/Pinakothek der Moderne</p> <p>Münchens Skulpturenpark versammelt Werke namhafter Bildhauer wie Alf Lechner, Fritz König, Eduardo Chillida, Eduardo Paolozzi, Marino Marini und Henry Moore im Kunstareal vor den drei Pinakotheken. Sie machen Raum und Zeit erfahrbar, setzen sich mit Körper und Material auseinander und demonstrieren gesellschaftliche Positionen unserer Zeit.</p> <p>Frau Dr. Hoppe führt uns.</p> <p>Treffpunkt: Neue Pinakothek, Eingang bei Marino Marini Dauer: ca. 1 ½ Stunden Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 16.07.2019</p>
<p>Sonntag, 21.07.2019 15.00 Uhr und 20:30 Uhr</p>	<p>Bigband-Sommerkonzerte</p> <p>Konzerte der Luisen-Bigband und der Bigband des Pestalozzi-Gymnasiums im renommierten Münchner Jazzclub Unterfahrt</p> <p>Ort: Jazzclub Unterfahrt Eintrittskarten: www.unterfahrt.de</p>

Oktober 2019

<p>Mittwoch, 16.10.2019 14:00 Uhr</p>	<p>In einem neuen Licht: Kanada und der Impressionismus</p> <p>Zum ersten Mal in Europa präsentiert die Kunsthalle München Meisterwerke kanadischer Impressionisten vom späten 19. bis ins frühe 20.</p>
--	---

	<p>Jahrhundert. Ihre Spur führt zunächst nach Paris, wo sich viele kanadische Maler ausbilden ließen. Einige blieben in Europa, andere kehrten in ihre Heimat zurück – mit einem vom Impressionismus geprägten Interesse, die Stimmung des Augenblicks einzufangen. Neben Szenen aus dem kanadischen Alltag schufen sie Landschaftsbilder, in denen sie das einzigartige Licht und die Natur des Nordens festhielten. Schließlich emanzipierten sich viele Maler und Malerinnen vom europäischen Impressionismus und schufen für ihre junge Nation eine ganz eigene, unverwechselbare Kunst. Eine Ausstellungskoooperation mit der National Gallery of Canada in Ottawa.</p> <p>Frau Dr. Hoppe führt uns.</p> <p>Ort: Hypo-Kunsthalle Dauer: ca. 1 ½ Stunden Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 14.10.2019</p>
--	---

Hinweis zu den Anmeldungen:

Falls Sie an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, richten Sie bitte Ihre Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an:

Frau Mühlbauer, Studiengenossenverband des Luisengymnasiums, Luisenstr. 7, 80333 München, Tel.: 089/362528 oder E-Mail: anmeldung@studiengenossenverband.de

Bitte hinterlassen Sie eine Kontaktmöglichkeit, damit wir Sie bei einer Terminabsage oder –verschiebung verständigen können. Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Verschiedenes

Veränderungen im Vorstand

Sebastian Brenner hat zum 1.1.2019 seine Ämter als 2. Vorsitzender und Schatzmeister niedergelegt. Wir bedanken uns bei Herrn Brenner ganz herzlich für die Arbeit, die er für den Studiengenossenverband geleistet hat.

Auf der Mitgliederversammlung vom 8.2.19 wurde Anton Groethuysen zum 2. Vorsitzenden und Schatzmeister gewählt. Somit setzt sich der aktuelle Vorstand folgendermaßen zusammen: Christine Siebert (1. Vorsitzende), Anton Groethuysen (2. Vorsitzender und Schatzmeister), Brigitte Ziegler und Simon Schwaiger.

Unsere Verbandswohnung in Pöcking

Im Schullandheim in Pöcking können Sie unsere Wohnung mieten, die mit sieben Betten in drei Zimmern bestens ausgestattet ist.

Die Aufwandsentschädigung für eine Übernachtung beträgt 10 € pro Erwachsener und 3,50 € pro Kind ab sechs Jahren. Kinder unter sechs Jahren zahlen nicht. Bitte richten Sie Ihre Anfragen an den Studiengenossenverband, Frau Judith Joachim, E-Mail: judithjoachim@t-online.de oder Tel.: 089/2021938.

Unterstützungen

Der Studiengenossenverband e.V. ist eine gemeinnützige Organisation. Satzungsgemäß unterstützen wir SchülerInnen, die finanzielle Belastungen, z.B. Klassenfahrten, nicht selbst

tragen können. Gefördert werden auch konkrete Projekte wie die Arbeit der Tutoren, spezielle Bildungsfahrten zu besonderen Ausstellungen und Anschaffungen für Fachschaften, die das Budget der Schule übersteigen.

Mitgliedsbeitrag und Spenden

Der Studiengenossenverband trägt diese Unterstützungen und die mit dem Landheim verbundenen finanziellen Verbindlichkeiten aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Für Spenden bedanken wir uns, auch im Namen der geförderten Schülerinnen und Schüler, ganz herzlich. Ab 200 € erfolgt automatisch der Versand der Zuwendungsbescheinigung am Anfang des Folgejahres.

Das Geldvermögen, das für das Landheim bereitgehalten werden muss, bringt durch das derzeit niedrige Zinsniveau kaum Einnahmen, so dass der Verband auf die rechtzeitige Zahlung des **Mitgliedsbeitrags in Höhe von 30 €** unbedingt angewiesen ist. **Bitte überweisen Sie den Betrag, falls noch nicht geschehen, auf unser Konto bei der Postbank München (vgl. unten).**

Jubiläumstreffen 2019

Das Jubiläumstreffen der 9er-Jahrgänge ist am 9.11.2019 geplant.

Mit herzlichen Grüßen

Christine Siebert, Anton Groethuysen, Brigitte Ziegler und Simon Schwaiger

Studiengenossenverband des Luisengymnasiums München e.V.

Luisenstraße 7, 80333 München

Bankverbindung: Postbank München

IBAN DE74 7001 0080 0015 4818 06 BIC PBNKDEFF

Email: info@studiengenossenverband.de

Telefon Schule: 089/233-32900 Fax Schule: 089/233-32910